Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 33/34: **Paradiese bauen**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

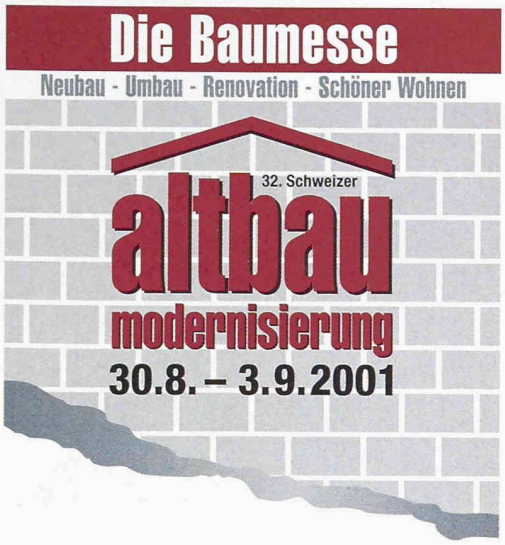
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



(pd) Bauen und Renovieren erleben nach mageren Jahren wieder einen eigentlichen Boom. In diesem Umfeld präsentiert die Schweizerische Fachmesse für Altbaumodernisierung vom 30.8.–3.9.2001 die aktuellsten Innovationen.

Nachhaltiges Bauen:
Sowohl beim Neubau als auch bei Sanierungen gilt heute eine langfristige Betrachtungsweise. Die Immobilien müssen eine langfristige Kapitalanlage sein und auf den jeweiligen Markt reagieren können. Nachhaltiges Bauen setzt sich durch. Dazu gehören auch langlebige Baumaterialien und Energieeffizienz. Im Niedrigenergiebau setzt sich der Minergie-Standard durch. Zahlreiche Aussteller bieten denn auch Informationen, Dienstleistungen und Produkte für nachhaltiges Bauen an.

Behinderten- und altersgerechtes Wohnen:
Mit dem neuen Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen der Menschen mit Behinderungen wird das behindertengerechte Bauen einen neuen Impuls erhalten. Aber auch das altersgerechte Bauen wird zunehmend ein Postulat, nimmt doch die Zahl der über 65-Jährigen kontinuierlich zu. Umbauten für das behinderten- und altersgerechte Wohnen sind gefordert, Lösungen dazu finden sich an der Fachmesse. Der Stand wird übrigens von der Schweizerischen Fachstelle für behindertengerechtes Bauen und der Fachstelle Wohnungsanpassung/Wohnberatung der Pro Senectute betreut.

Sonderschau Badewelten:
Auf rund 500 m² zeigen professionelle Badplaner und -gestalter, wie bei einer Sanierung oder einem Umbau vorgegangen wird und wie vielfältig die Welten sein können, die sie massgeschneidert für ihre Kundschaft gestalten.

Immobilienmesse Imex:
Am 1. und 2. September findet in der Halle 7 der Messe Zürich zusätzlich die Immobilienmesse Imex statt. Die neutrale und unabhängige Immobilienplattform steht allen Firmen der Immobilien- und Immobiliendienstleistungs-Branche offen und ist somit der Treffpunkt für alle, die ein Eigenheim oder Immobilien suchen.
Auch dieses Jahr ist das Interesse der Aussteller an der Schweizerischen Fachmesse für Altbaumodernisierung sehr gross. Erwartet werden wiederum über 30 000 Besucherinnen und Besucher – vor allem Eigentümer, Hausverwalter und Unternehmer, Planer und Architekten und alle, die sich nach neuen Wohn- und Bauideen umsehen möchten.

Öffnungszeiten:
täglich von 10 bis 18 Uhr

Weitere Informationen:
ZT-Fachmessen AG
5413 Birmensdorf, 056 225 23 83
www.fachmessen.ch

Bauknecht

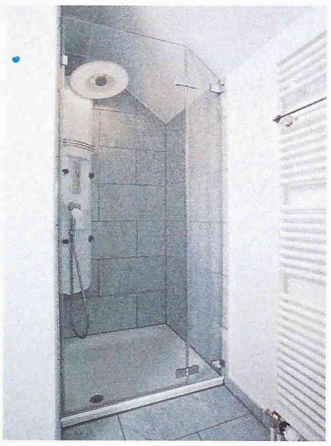
Halle 3, Stand 327

Küchenarbeit leicht machen durch zeitgemässes und benutzerfreundliches Gerätedesign: Diese Maxime liegt auch den neuen, 60 cm breiten *Einbaugeräten im Alu-Look* zugrunde. Das helle Aluminium mit mattem Glanz und samtiger Struktur ist zeitlos und passt in jede Küche. Ausserdem erfüllt es höchste Anforderungen an Robustheit und Stabilität.
Weitere aktuelle Ergebnisse ständiger Produkteverbesserung: *Lightronic,* die Temperaturregelung, die so präzise ist, dass sogar zum Schmelzen von Schokolade kein Wasserbad mehr nötig ist; *Freshbox,* das Fach im Kühlschrank um 0°; die Sensortechnologie *Dynamic Sense,* mit welcher der Wasser- und der Energieverbrauch bei Haushaltgeräten dem Beladungs- bzw. Verschmutzungsgrad angepasst werden kann; *Steam* für schonendes Garen und *Crisp* für knuspriges Bräunen in der Mikrowelle.
Bauknecht AG, 5600 Lenzburg
062 888 31 31, www.bauchknecht.ch

Glas Trösch AG

Halle 4, Stand 400

Der Glasspezialist bietet ein neues Duschkabinensystem, *Swissdouche,* an. Die drei Standardmodelle *Mistral, Taifun* und *Hurricane* wurden



in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Designer und Architekten Peter Felix entwickelt. Die pflegeleichten Ganzglaselemente (auch aus gebogenem Sicherheitsglas) sind für Eck-, Nischen- und Freilösungen anwendbar. Sie werden auf Wunsch auch auf Mass hergestellt und montiert.
Glas Trösch AG Swissdurex
4922 Bützberg, 062 958 66 00
swissdouche@glastroesch.ch

ASD Herzog und Partner

Halle, Stand 186

Das Unternehmen ASD Herzog + Partner ist Ansprechpartner für Baumaterialien und Bauspezialprodukte für die Modernisierung bzw. Umgestaltung von Häusern, Wohnungen oder Gartenanlagen. Anlässlich der Altbaumesse zeigt die Firma speziell für diese Messe geeignete Produkte von renommierten Herstellern wie:
De Ryck, Belgien: Interfix-Riemchen, ein Naturprodukt aus Ton mit grosser Hitze- und Frostbeständigkeit;
Steinwerke Laussnitz, Deutschland: Porit-Porenbetonsteine mit sehr guter Tragfähigkeit, erstklassiger Wärmedämmung und lückenloser Ökobilanz zum Bauen in Weiss;
Funke Kunststoffe, Deutschland: Golpla-Rassengitterplatten u.a. für Garagenzufahrten, Aussenparkplätze, Campingplätze, grüne Wege in Golfanlagen, Dachbegrünung sowie Ufer- und Böschungssicherung.
ASD Herzog + Partner
8306 Brüttisellen
01 805 30 90, Fax 01 805 30 95

Keller Treppenbau AG

Halle 1, Stand 101

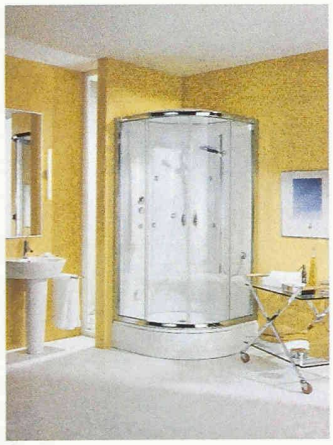
Die Keller Treppenbau AG stellt an ihrem Stand folgende Treppenspezialitäten vor: *System Bucher,* freitragend, mit transparenten Glasstufen, Holzteilen aus kanadischem Ahorn und einem Relinggeländer aus Edelstahl; *Prisma,* aus gedämpftem Buchenholz und geölt mit Hartwachs («Treppe des Jahres» der Treppenmeisterpartnergemeinschaft); das *Design-Modell,* eine schwarze Spindeltreppe mit Auflagen aus Edelstahl auf den Stufen, einem Holzhandlauf aus Buche natur und matt verchromten Sprossen; *Öko-Trend,* freitragende Buchenholz-Treppe,

parkettverleimt, mit industrieverchromten Sprossen. Eine tradi-

tionelle *Wangen-* und eine *Metallwangentreppe* runden das Angebot ab.
Keller Treppenbau AG
3322 Schönbühl
031 858 10 10, Fax 031 858 10 20

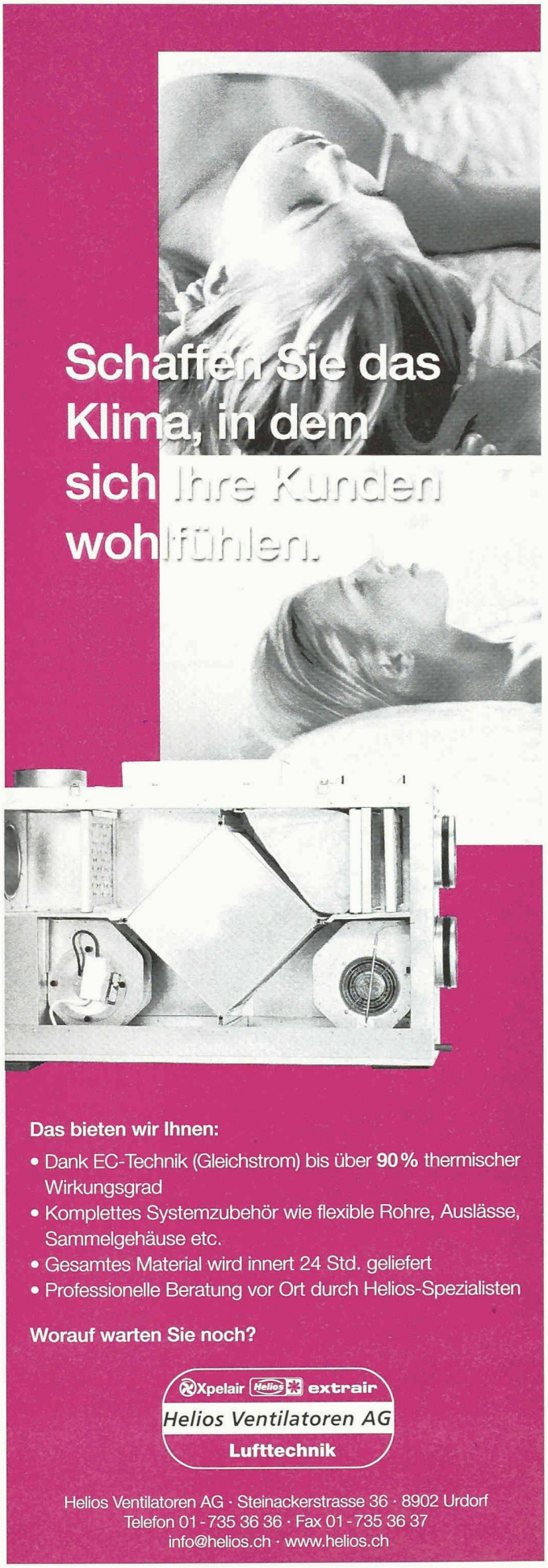
Hüppe GmbH

Halle 4, Stand 444
Dampfbad, Dusche und Aromatherapie in einem ist die neue Multifunktionsdusche *Entrada 2000* von Hüppe. Sie bietet – in bewährter Qualität – eine pflegefreundliche, robuste Kabine aus Sanitäracryl, eine Sitzbank, ein Dampfaggregat sowie einen Duftspender. Ein besonderes Highlight des Produktes ist die neue Brause *Duscha Handy,* ein kultiviertes Design-Objekt mit drei verschiedenen Strahlbildern und vier seitlichen Massagedüsen. Die Entrada 2000 findet auch in kleinen Bädern Platz dank einem Schenkelmass von 95x95 cm und weil die Gleittüren innerhalb der seitlichen Türführungen bleiben.
Hüppe GmbH, 8180 Bülach
01 872 70 80, www.hueppe.com



Star Unity AG

Halle 5, Stand 540
Star Unity AG, Elcalor Elektro-Heizgeräte zeigt u.a. Elektro-Nachtspeichergeräte, ein grosses Sortiment Direktheizgeräte, die auch auf Mass geliefert werden können, Badetuchtrockner, Wandheizkörper, elektrische Zentralspeicherheizanlagen, elektrische Direktheizkessel, Durchflusserhitzer für Industrie und Schwimmbäder, Elektro-Kirchenheizungen und -Schaufensterheizungen. Auch in den Bereichen Fussbodenheizungen, Wärmepumpen oder Solaranlagen verfügt das Unternehmen über ein breites Angebot und entsprechendes Know-how.
Star Unity AG, 8804 Au
01 782 61 61, www.starunity.ch

Dörig Fenster Service AG

Halle 1, Stand 110
Mit der *Isolux*-Fenster-Generation wurde ein Quantensprung in der Fenstertechnik erzielt. Diese Fenster zeichnen sich durch eine um 25% verbesserte Wärmedämmung gegenüber den heute gängigen Produkten aus. Das neu entwickelte, schlanke 6-Kammer-System wird mit speziellem Verbundkunststoff verstärkt, welcher so stabil wie Stahl ist, aber eine 300-mal geringere Wärmeleitfähigkeit aufweist. Der Glasabstandhalter mit Fiberglasmaterial aus der Raumfahrttechnik bietet einen um 50% kleineren Energieverlust im Vergleich zum herkömmlichen Aluminium. Der mit dieser Konstruktionsart erreichte k-Wert für das ganze Fenster beträgt 0,9 W/m² K (mit Öko-Glas gar nur 0,7 W/m² K). Daneben ist das Unternehmen auch im Bereich Sicherheit innovativ: Die *D-Safe-7-Fenster* haben die härtesten Tests für Einbruchsicherheit (nach DIN) bestanden.
Dörig Fenster Service AG
9402 Mörschwil
071 868 68 68, Fax 071 868 68 70